

Ausgabe 29/2020 vom 27. Oktober 2020

Präsidenten bei Pflegegipfel mit Bundeskanzlerin Angela Merkel



Pflegegipfel mit Bundeskanzlerin Angela Merkel

Am heutigen Dienstag fand ein Pflegegipfel mit Bundeskanzlerin Angela Merkel über die Zukunft der Pflege statt. Zu diesem Gespräch waren bpa-Präsident Bernd Meurer und der Präsident des bpa Arbeitgeberverbandes Rainer Brüderle eingeladen.

Neben den Mitgliedern des Dachgremiums der Konzentrierten Aktion Pflege waren auch die beiden Bundesminister Franziska Giffey und Hubertus Heil sowie die Parlamentarische Gesundheitsstaatssekretärin Sabine Weiss in Vertretung von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zugeschaltet. Der Pflegegipfel dauerte insgesamt eineinhalb Stunde.

bpa-Präsident Bernd Meurer verwies auf die systemrelevante Rolle der privaten Pflegeunternehmen und die 100.000 Jobs, die in der Pflege in den vergangenen Jahren geschaffen wurden. Er forderte einen auskömmlichen Ausgleich von Wagnis und Gewinn und machte im Zusammenhang mit der Diskussion über höhere Pflegegehälter darauf aufmerksam, dass es auch in Zukunft noch möglich sein muss, hohe Gehälter zu bezahlen, ohne dass Unternehmen die Sorge haben müssen auszubluten.

Der Präsident des bpa Arbeitgeberverbandes Rainer Brüderle betonte, dass in den vergangenen fünf Jahren die Pflegegehälter doppelt so stark gestiegen seien wie in der Gesamtwirtschaft. Er stellte die gute Aufstellung der privaten Arbeitgeber heraus, die unsere AVR anwenden. Damit müsse man sich nicht vor anderen Trägern und deren Löhnen verstecken. Letztlich fragte Brüderle noch die Bundeskanzlerin, wieviel Steuermittel sie denn in den kommenden Jahren bereit sei, in die Pflege zu geben, damit bei gedeckelten Eigenbeiträgen der Pflegebedürftigen unter anderem die steigenden Löhne und der weiter steigende Personalbedarf finanziert werden könne. Auch wenn die Bundeskanzlerin hierauf nicht konkret antwortete, nahm sie den Hinweis auf die steigenden Gehälter als „interessant“ auf.

Am Ende Ihrer Ausführungen betonte die Bundeskanzlerin auch noch einmal die Rolle der privaten Anbieter und erklärte, dass sie sich dafür

einsetze, dass Private auch in Zukunft ihren Beitrag zur Versorgung bei auskömmlichen Einkommen leisten können. Dass sich die Bundeskanzlerin mit der Pflegebranche austauscht, zeigt die gestiegene Wahrnehmung der Pflege insgesamt.

bpa Arbeitgeberverband e.V.
Friedrichstr. 147
10117 Berlin
presse@bpa-arbeitgeberverband.de



© 2020 bpa Arbeitgeberverband e.V.